

Arbeitsrecht für Betriebsräte Teil 2 - Kündigung und Kündigungsschutz

Kündigung, Kündigungsschutzklage und Beteiligung des Betriebsrats rechtssicher einordnen.



Hybrid

Betriebsräte/Arbe

Termin

Di. 19.10.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 20.10.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.290,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €*	1.290,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 05.08.2026, 16:21 Uhr

Arbeitsrecht für Betriebsräte Teil 2 - Kündigung und Kündigungsschutz

Dieses zweitägige Hybrid-Seminar vertieft die arbeitsrechtliche Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit Schwerpunkt auf Kündigungen und deren rechtlicher Überprüfung. Im Mittelpunkt stehen die Voraussetzungen wirksamer Kündigungen, die Systematik des **Kündigungsschutzgesetzes** sowie die Abgrenzung zwischen **personen-, verhaltens- und betriebsbedingten Kündigungen**.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend differenzierten arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung wird die Wirksamkeit von Kündigungen anhand typischer Fallkonstellationen analysiert. Besondere Bedeutung kommt dabei der praktischen Anwendung der gesetzlichen Anforderungen sowie der Identifikation rechtlicher Angriffspunkte zu.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Kündigungsschutzverfahren. Behandelt werden insbesondere die **Kündigungsschutzklage, Fristen, Darlegungs- und Beweislast sowie der Ablauf arbeitsgerichtlicher Verfahren**. Die prozessuale Perspektive wird gezielt mit der betrieblichen Praxis verknüpft. Ergänzend wird die **Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG** systematisch dargestellt. Dabei wird aufgezeigt, welche formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Anhörung zu stellen sind und welche Auswirkungen Fehler auf die Wirksamkeit der Kündigung haben.

Die Schulung verbindet rechtliche Vertiefung mit praxisorientierter Anwendung und zeigt, wie Kündigungssachverhalte sicher bewertet und typische Fehlerquellen vermieden werden können.

Zum Thema

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen zählt zu den konfliktträchtigsten Bereichen des Arbeitsrechts. Zentrale Themen sind die Wirksamkeit von Kündigungen, die Anforderungen des Kündigungsschutzgesetzes sowie die Abgrenzung der Kündigungsgründe.

Ergänzend werden das **Kündigungsschutzverfahren und die Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG** behandelt.

Das Seminar stellt die systematischen Zusammenhänge dar und verknüpft diese mit typischen Fallkonstellationen aus der betrieblichen Praxis

Zielsetzung

Die Veranstaltung legt den Schwerpunkt auf die strukturierte Analyse von Kündigungssachverhalten und deren rechtliche sowie prozessuale Einordnung. Im Mittelpunkt stehen typische Konfliktsituationen, in denen die Wirksamkeit von

Kündigungen und die Rolle des Betriebsrats entscheidend sind.

Die Darstellung verbindet die Systematik des Kündigungsschutzrechts mit der praktischen Anwendung im Betrieb und im arbeitsgerichtlichen Verfahren. Besonderer Wert wird auf die Identifikation von Fehlerquellen, die Bewertung von

Erfolgsaussichten und die sichere Einordnung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats gelegt.

Ziel ist die Stärkung der Handlungssicherheit in einem der zentralen Konfliktfelder der Betriebsratsarbeit.

Programm

19.10.2027

09:00–09:30	Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden und Einführung in das Seminar
09:30–10:30	Grundlagen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Überblick über das Kündigungsrecht
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Voraussetzungen wirksamer Kündigungen und Systematik des Kündigungsschutzgesetzes
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:00	Personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen im Vergleich
15:00–15:15	Kaffepause
15:15–17:00	Analyse typischer Fallkonstellationen und rechtlicher Angriffspunkte

20.10.2027

09:00–10:30	Kündigungsschutzklage, Fristen sowie Darlegungs- und Beweislast
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Ablauf des arbeitsgerichtlichen Verfahrens und Bewertung von Erfolgsaussichten
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:00	Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG und Anforderungen an die Anhörung
15:00–15:15	Kaffeepause
15:15–16:30	Fehlerquellen bei Kündigungen und Auswirkungen auf deren Wirksamkeit
16:30–17:00	Zusammenfassung, offene Fragen und Ausblick

Referenten

RG

RA'in Jenna Gerlinger

Kanzlei für Arbeitsrecht Jenna Gerlinger

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Dortmund
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht mit Schwerpunkt auf der Beratung und Vertretung von Arbeitnehmern, Führungskräften und Betriebsräten.

Umfassende Erfahrung in der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung arbeitsrechtlicher Ansprüche, insbesondere in Kündigungsschutzverfahren und bei innerbetrieblichen Konflikten.

Regelmäßige Schulung von Betriebsräten mit Fokus auf praxisnahe Anwendung arbeits- und betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften, Vermeidung typischer Fehlerquellen und strategische Durchsetzung von Beteiligungsrechten.

Hinweise

Das Seminar baut auf arbeitsrechtlichen Grundkenntnissen auf und vertieft insbesondere die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie die Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen.